

## Liebe Tierfreunde,

der Zukauf des alten Bahnhofs Oekoven (8/2001) für die Tierheimerweiterung und seine Sanierung zum Wohl der Tiere, fordert alle Tierfreunde zur Mithilfe auf. Viel haben wir dank Ihrer Spenden bereits realisieren können, aber auch die nachfolgend rot aufgeführten Umbau- und Renovierungsarbeiten müssten möglichst bald in die Tat umgesetzt werden, doch die Reservegelder des Tierschutzvereins sind aufgebraucht! Wir benötigen weiter Ihre Unterstützung, um für die Tiere fortfahren zu können. Das Gelände ist jetzt komplett eingezäunt. **Der Zaun muss aber noch bepflanzt werden.(Auflage des Kreises)**

**Neues Katzenhaus:** Die Außengehege wurden gepflastert und überdacht. In der Einzelhaltung wurden die verrotteten Möbel gegen neue Schränke ausgetauscht. Ein kleiner Innenbereich mit großem Außengehege wurde durch die Installation von zwei Fensterelementen geschaffen. Da die Katzenflut nicht abreißt, wird mehr Raum benötigt. **Ein weiterer Katzenraum könnte im Vorraum abgeteilt und mit einem Außengehege versehen werden.**

**Altes Katzenhaus:** Wurde mit einer neuen Tür, die viel Licht bringt, versehen. Die Glasbausteine wurden rausgerissen, dort wurde auch ein Fensterelement eingebaut, um mehr Helligkeit zu erreichen. Die alte Duschtasse wurde entfernt und dort eine gebrauchte, für unsere Zwecke ausreichende Küchenzeile eingebaut. Endlich mehr Stauraum für Wäsche, Näpfe, Zubehör usw. Hier wohnen z. Zt. Kaninchen und Meerschweinchen, da die Stallungen, die für Vögel und Nager vorgesehen sind, noch komplett umgebaut und saniert werden müssen. **Ein Durchlauferhitzer müsste noch installiert werden, um auch hier warmes Wasser zu haben.**

**Bahnhofsgebäude:** Dort wurden 3 Räume für Kleinnager, Vögel und Igel hergerichtet. **Diese Räume können später zur Tierarztstation umgebaut werden.** Alle Brandschutzauflagen des Bauamts konnten erfüllt werden.

**Vorheriger Nagerbereich, früher Katzenquarantäne, jetzt Katzenräume 7+8:** Dieser Bereich wurde völlig entkernt, mit neuen Heizkörpern, Stromleitungen, Fliesen, Deckenverkleidungen, Fenster- und Türelementen ausgestattet. Es wurden 2 Räume mit angrenzenden gepflasterten Außengehegen für Katzen geschaffen. Die Überdachung der Außenbereiche für die Katzen und der Schleuse vor den Katzenräumen und dem Nagerbereich ist fertiggestellt. Eine schmale Küchenzeile konnte gekauft und aufgebaut werden. Das alte Katzenfreigehege dient rund 20 scheuen Katzen als Anlaufstelle/Futter- und Schlafplatz, die jetzt Freigang! haben.

**Tieraufnahmestation:** Hauptsächlich für Katzen genutzt. Das Büro und die Personalküche sind nach umfangreichen Renovierungsarbeiten in das hinzugekaufte Bahnhofsgebäude umgezogen. So stehen jetzt in diesem Bereich 5 Räume zur Verfügung. Jeweils mit Schränken, Spüle, Wasserzu- und -ablauf versehen. In 4 dieser Räume konnte eine Luftentfeuchtungsanlage installiert werden. Diese Maßnahme wurde durch den Kreis Neuss finanziert.

**Hundehaus:** Ein Zwinger wurde unterteilt und ein Auslauf daran installiert. Der Weg vor dem Hundehaus musste völlig erneuert werden(alter Beton raus, neue Pflasterung und Ablaufrinne rein). Die Hundeküche wurde entkernt, neu gefliest, neue Abwaschbecken. Die Waschmaschine und der Trockner aus dem Keller wurden hier platziert, um den Überblick über die Wäscheberge nicht zu verlieren. Auch hier musste ein neues Fensterelement eingesetzt werden. **Das Hundehaus müsste innen gestrichen, innen und außen gefliest und um mehr Helligkeit zu erreichen, die Ausläufe mit Atlanwell bestückt werden. Die Astbestbedachung muss dann kostenintensiv entsorgt werden.**

**Außenbereich Hunde:** Die gesamte Anlage müsste umgestaltet werden, um bei der starken Tierbesetzung den Anforderungen der Berufsgenossenschaft zu genügen. Die alten Schutzhäuser müssen ersetzt werden durch gegen Verbiss geschützte Häuser(Metallrahmen). Hüttenheizungen sollen gekauft werden. Ein Rundweg durch das Tierheim sollte Besuchern ermöglichen, sich auch außerhalb der Öffnungszeiten einen Eindruck zu verschaffen. Drei Zwinger sind schon fertiggestellt.

**Neue Fundtierzwinger** wurden angeschafft und aufgebaut. **Hier fehlen noch Stromleitungen für die Hundehüttenheizungen und die Beleuchtung der Zwinger. (Diese Maßnahme ist in Bearbeitung)**

**Hundehalle auf dem Bahnhofsgelände:** Hier wurden einige Zwinger oben verdrahtet und das Dach repariert.

**Nager- und Vogelbereich:** Die Stallungen auf dem hinzugekauften Gelände müssen vollständig saniert werden. (neues Dach, neue Fenster + Türen, Innenbereich mauern und fliesen, Außenbereiche pflastern und Aussenvolieren kaufen und aufbauen) Das neue Dach ist gerade im Werden!

**Die Schweine** haben ihre neu eingerichteten Gehege beziehen können. Die Schutzhäuser haben wir aus den Resten alter Hundeschutzhäuser gefertigt. Jedoch sind sie der Kraft der Hausschweine Rudi + Betty nicht gewachsen. **Eine stabile Lösung wird noch gesucht!**

**Zaupate werden für einmalig 128 Euro, oder für 10 Euro monatlich die Tierheimerweiterung fördern!**

Im Namen der dem Tierschutzverein für den Kreis Neuss e.V. anvertrauten Tiere hoffen wir auf Ihre Unterstützung!  
Bitte spenden Sie. Danke!

**Spendenkonto 110 452, Sparkasse Neuss, BLZ 305 500 00**